

1890 Euro für ein neues Waisenhaus

Oberursel. Zur Begrüßungsrunde für alle 130 Schüler der Hans-Thoma-Schule, Förderschule für Lernhilfe, in der Turnhalle sind diesmal auch zwei Gäste erschienen. Und zwar das den Kindern seit dem Spendenlauf „Schüler laufen für Schüler“ im Juni bestens bekannte Ehepaar Mathilde und Lutz Krücke aus Weißkirchen. Die beiden haben sich seit ihrem ersten Urlaub in Ostafrika ihrem danach ins Leben gerufenen Projekt „Kenia-Kinder-Hilfe“ (KKH) verschrieben (TZ berichtete) und suchen immer wieder nach neuen Möglichkeiten, Gelder für den Schul- und Waisenhausbau in Malanga aufzutun.

So auch beim von der KKH gemeinsam mit der Schule organisierten Sponsorenlauf auf dem Sport-

platz in der Altkönigstraße, bei dem die Kinder von Eltern, Freunden und Lehrern mit mindestens 50 Cent pro gelaufener, oder mit dem Rollstuhl zurückgelegter Runde belohnt wurden. Das Geld kam der Kenia-Kinder-Hilfe zugute.

Lutz Krücke, der mit seiner Frau eine kleine Auswahl von Bildern der Laufs sowie einige Eindrücke aus Kenia zusammengestellt hat, lobt die Läufer in den höchsten Tönen: „Ihr habt euch wirklich toll ins Zeug gelegt und habt damit ordentlich was errannt. Insgesamt sind 1890 Euro zusammengekommen.“

Damit könne vielleicht der erste Spatenstich für das geplante Waisenhaus gemacht werden, so Krücke, denn momentan seien die Jun-

gen und Mädchen noch in gemieteten Häusern untergebracht. Dann berichtet der Weißkirchener den erstaunten Schülern davon, dass etwa 100 Kinder in Kenia in einem einzigen Klassenraum Unterricht hätten und zeigt „Vorher-Nachher-Bilder“ eines Klassen- und eines Lehrerzimmers, die mit Hilfe der Keniahilfe von dunklen Verschlägen in helle Lernstätten mit richtigen Schulbänken verwandelt werden konnten.

„Wir haben heute zwar leider keine Pokale für euch, aber dafür kleine Tüten mit ein paar Süßigkeiten mitgebracht“, bemerkt Krücke. Und dem Schulleiter drückt das Ehepaar einen Karton mit neuen Tischtennis- und Badmintonschlägern für die Kinder als Dankeschön in die Hand. (rosa)



Mathilde und Lutz Krücke berichteten den Schülern der Hans-Thoma-Schule von der Arbeit und schilderten, wofür das Geld, das die Jungen und Mädchen erlaufen haben, verwendet